



SOS Verlassene Kinder

Karitative Organisation zugunsten der Ärmsten der Armen

Vereinigung gegründet durch André MOTTE DIT FALISSE - Rue de Tilleur, 54 - 4420 Saint-Nicolas - Belgien



**IN DER STADT GUNGU, IN DER
DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
KONGO, AUSSTATTUNG EINES
ZENTRUMS FÜR DIE AUFNAHME
UND BETREUUNG VON
JUGENDLICHEN MÜTTERN
UND DEREN KINDER**

Im Jahr 1997 wurde in GUNGU ein Sozialzentrum geschaffen, das zum Ziel hat, die Betreuung und die Ausbildung von jugendlichen Müttern und deren Kinder zu gewährleisten. Viele dieser Mütter sind Analphabetinnen, leiden unter verschiedenen Behinderungen und sind ohne dauerhaftes Einkommen.

Die Stadt Gungu ist ein Gebietshauptort in der Provinz von Bandundu, circa 765 km von Kinshasa gelegen. Auf diesem Gebiet leben rund 650 000 Einwohner, davon 52 000 in Gungu. Rund 30 000 davon sind Frauen, also ein hoher Anteil, von denen ein Großteil am Rande der Gesellschaft lebt, wie es häufig in städtischen Zentren der Fall ist, die als Zwischenstation für eine Vielzahl von Menschen fungiert, die auf der Durchreise sind. Die Einen kommen aufgrund von Geschäften aus dem Inneren des Gebietes, oder, was trauriger ist, um der Not in den ländlichen Regionen zu entfliehen, auf der Suche nach einer neuen Kultur zwischen der Tradition die immer mehr verblasst und einer Modernität die trotz ihrer Flüchtigkeit anziehend wirkt. Die Anderen kommen aus der Hauptstadt oder aus größeren Zentren, nachdem sie die Versprechungen der großen Stadt als trügerisch erfahren haben.

Das soziale und wirtschaftliche Klima des Landes trägt keineswegs zur Verbesserung der Lage bei : es herrscht die totale Desorganisation infolge der nicht enden wollenden Kriege im Osten und der wenigen Ressourcen des Landes, sowohl auf Seiten des Einzelnen als auch des Staates, von dem keine wirkliche Hilfe bei der Entwicklung der ländlichen Gegenden ausgeht.

Insgesamt ist das Gebiet von Gungu eine riesige, teils von Wald, teils von Gräsern bedeckte Savanne, die zu einer Region gehört, die sehr verarmt ist. Vor dem Hintergrund unkoordinierter Staatsorgane verschlechtert sich die soziale Situation hin zu einer unbeschreiblichen Not.

Auf diese Situation haben die Schwestern des Hl. Joseph von Turin, die in Gungu seit mehreren Jahren leben, reagiert. Sie wollten nicht weiter mit ansehen, wie diese Frauen, die ohne feste Bindungen in einen wahren Teufelskreis geraten sind, sich selbst überlassen sind.

**Besuchen Sie unsere Website:
www.sosenfantsabandonnes.be**

IN GUNGU, AUSSTATTUNG EINES ZENTRUMS FÜR DIE AUFNAHME

Um zu überleben, bleibt für diese Frauen nur die Prostitution oder die Flucht in eine kurze Ehe als eine von vielen Ehefrauen. Die Kinder aus diesen gelegentlichen Verbindungen landen sehr schnell auf der Straße, ohne Hoffnung.

Schwester Bernadette NDENGI, die Verantwortliche des Projekts für die Pfarre der HI. Familie, schreibt uns :

« Um diesen Kindern und deren Müttern eine Chance im Leben zu geben und sie aus dem Teufelskreis der Not und der Randständigkeit zu befreien, versucht unser Zentrum, sie zu betreuen und sie, im Laufe der Zeit, in einem Beruf auszubilden, der ihnen in der Zukunft zum Broterwerb werden kann und ihnen die Möglichkeit bietet, sich von diesen entwürdigenden Praktiken loszulösen und sich harmonisch in die Gesellschaft einzugliedern. »

« Im Hinblick auf diese Perspektive haben wir uns dazu entschieden, dieses Projekt vorzustellen, um unser Zentrum mit den Geräten auszustatten, die für ein gutes Funktionieren vonnöten sind und um es uns zu ermöglichen, die Aktionen des Zentrums auszudehnen und eventuell die Zahl der Nutznießer zu erhöhen. »

Die Ziele des Projekts

Globale Ziele

1. Die Dienstleistungen des Zentrums verbessern
2. Die Anzahl der Kandidatinnen erhöhen
3. Den Frauen in der Region ein Modell zu zeigen, wie sie ihren Aufstieg selbst fördern können
4. Mindestens 100 Frauen und deren Kinder pro Jahr aus der Not helfen

Feinziele

1. Das Zentrum mit den nötigen Geräten ausstatten, damit es funktionieren kann

2. Den jungen Frauen das Schneiden beibringen
3. Die Kandidaten mit ausgewählten Techniken vertraut machen
4. In der Lage sein, unseren Abschlusschülerinnen einige Arbeitsinstrumente mitzugeben

Die Aktivitäten des Zentrums und dessen Mittel

Das Zentrum bietet vier Arten von Aktivitäten an : Landwirtschaft, Schneiden, Alphabetisierung und ausgewählte Techniken (z.B. die Herstellung von Seife). In diesen Bereichen wird auf Bilder, das Vorführen und die Mitarbeit der Kandidatinnen zurückgegriffen.

Das Zentrum funktioniert im Rhythmus des Schuljahrs. Die Ferien dienen der Fortbildung der verantwortlichen Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter

Im Dienste des Zentrums stehen zwei Schneiderinnen und drei andere Ausbilder, von denen zwei Ordenschwestern sind. Meist haben diese Personen noch berufliche Verpflichtungen außerhalb des Zentrums. Zeitweilig ziehen wir auch Personen von außerhalb des Zentrums zur Unterstützung hinzu.

Das Material

Wir haben bereits 15 Nähmaschinen, von denen 10 fu betrieben und 5 handbetrieben sind, sowie 15 Stick- und Strickgeräte, 48 Hacken, 15 Buschmesser, sowie Garnrollen.

Die finanziellen Mittel

Das Zentrum hat keine großen Einkünfte. Es arbeitet mit den vorhandenen Mitteln, d.h. mit Geldern, die aus einer bescheidenen Selbstfinanzierung des Zentrums stammen. Augenblicklich liegt das Jahresbudget bei rund 870 USD.

Struktur und Organisation

Seit seiner Gründung im Jahr 1997 wurde ein Verwaltungsrat und eine Hausordnung ins Leben gerufen, um ein regelmäßiges Funktionieren des Zentrums und das Kontinuität der Aktivitäten zu garantieren.

Das Hauptorgan ist der Direktionsrat des Zentrums, dem die tägliche Geschäftsführung und die Ausführung des Projektes obliegt. Dieser Rat setzt sich aus elf Personen zusammen : ein Präsident, eine Vizepräsidentin, eine Sekretärin-Schatzmeisterin, fünf Ausbilder und vier Berater.



UND BETREUUNG VON JUGENDLICHEN MÜTTERN UND DEREN KINDER

Verantwortliche des Projekts :

Schwester Bernadette NDENGI
Schwestern des Hl. Joseph von Turin/Gungu
BP 7245 Kinshasa 1 Tel. 00243 819214714

Juristisch verantwortliche Person :

Abbé KIMBUMBA Déogratias
Pfarrer der Pfarre der Hl. Familie, Gungu
Tel. 0032 812245380

Kontaktperson :

Pater Macaire GITANGO
Rue Longue, 60 b-1320 Beauvechain
Tel. 0032 494655932



Die Anfrage

Wir legen Ihnen den Kostenvoranschlag der Geräte vor, die wir dank Ihrer Spenden zu finanzieren hoffen und der ein Teil der Anfrage unseres Zentrums ist. Das sind die Dinge die in Rücksprache mit dem Zentrum am Nötigsten sind.

Für die Schneiderei :

- Zwei Zick-Zack-Nähmaschinen (2x350) : 700 €
- Zwei fußbetriebene Nähmaschinen (2x125) : 250 €
- Fünf einfache handbetriebene Nähmaschinen (5x94): 470 €
- Zehn Rollen Stoff mit Blumenmotiv (10x24) : 240 €

- Fünfzehn Rollen mit einfarbigem Stoff (15x22) : 330 €
- Dreißig Rollen Nähgarn (30x2) : 60 €
- Sonstiges Nähmaterial : 318 €

Zur Modernisierung der Didaktik

- Ein tragbares Stromaggregat von 3,5 KWST : 1000 €
- Ein Fernseher mit großem Bildschirm : 500 €
- Ein Videorekorder : 100 €

Mit einem Total von 3 968 €

Wir bitten Sie um Großzügigkeit angesichts der Wichtigkeit und der bescheidenen Mittel vor Ort, die keinen wirklichen Fortschritt ermöglichen.

- Wenn sie uns via Testament eine Spende zukommen lassen möchten, können Sie gerne mit unseren Büros oder einem Notar Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen.
- Wenn Sie uns regelmäßig unterstützen möchten, laden wir Sie ein, Ihrem Geldinstitut den nachfolgenden Vordruck für einen Dauerauftrag zukommen zu lassen :

Bitte überweisen Sie jeden Monat die Summe von 5€ - 10€ - 20€ oder €

von meinem Konto Nr.-.....-.....

zugunsten des Kontos Nr. 000-1422898-05 von SOS Verlassene Kinder, rue de Tilleur 54, 4420 Saint-Nicolas.

Ich behalte mir das Recht vor, diesen Dauerauftrag jederzeit ändern oder annullieren zu können.

Meine Angaben :

Name : Vorname :

Strasse : Nummer :

Postleitzahl : Ortschaft :

Datum : Unterschrift :

SOS VERLASSENE KINDER TEILT UNS MIT :

Appell:

**Kongo :
Ausstattung des
Aufnahmezentrums
in Gungu**

Unserer Verwaltungsratsmitglied **Marcel HOUYEZ** ist aus diesem Leben gerufen worden. Sein Herz schlug für zwei große Zwecke : Die Natur, die sein Lebensmittelpunkt durch seine außerordentliche Schmetterlingsammlung wurde, sowie die Kinder in Not, denen er sich durch treuen und unermüdlichen Einsatz widmete. Möge diese Liebe zu den Menschen ihm den Weg in die Ewigkeit öffnen. Seiner Familie sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

**P.S.K. 000-1422898-05 oder Fortis 240-0010260-79
der vog S.O.S. Verlassene Kinder
54, rue de Tilleur • B-4420 Saint-Nicolas (Belgien)**

Mitglieder : Dardenne Emile, Lehaire Ernest, Carnoy Gaëtan, Motte dit Falisse Jacques & Emmanuel, Biquet Paul, Remouchamps André, Borrelli Nicolas.

**Telefon/fax : 04 252 22 28 von 12 bis 16 Uhr (außer mittwochs).
e-mail : sosenfantsabandonnes@swing.be**

SOS Verlassene Kinder ist offiziell anerkannt durch das Finanzministerium.
Wir weisen Sie darauf hin, dass Spenden ab einer Gesamtsumme von 40 Euro pro Jahr steuerlich absetzbar sind.

**Um uns eine Spende aus dem Ausland zukommen zu lassen, teilen Sie Ihrer Bank bitte mit :
Unsere Koordinaten und unsere Kontonummer (siehe oben)**

Unser IBAN-Kode: BE58 2400 0102 6079 - Unser BIC-Kode: GEBABEBB - Fortis Bank Belgien

Verantwortlicher Herausgeber : Ernest LEHAIRE, rue de Tilleur 54 - 4420 Saint-



KUNDENKOPIE

Betrag in Buchstaben

Memodatum (fakultativ) Betrag in Euro (EUR)

Auftraggeberkonto

Empfängerkonto

000-1422898-05
Name Empfänger

S.O.S. ENFANTS ABANDONNÉS

4420 SAINT-NICOLAS

Mitteilung

Datum

EURO

Kundenkopie nur bei Einzahlung vorlegen

EURO ÜBERWEISUNG ODER EINZAHLUNG

Unterschrift(en) _____

Datum der Unterschrift

Bei manuellem Ausfüllen ein schwarzes (oder blaues) Schriftzeichen pro Feld Nicht als Zahlung annehmen

Memodatum (fakultativ)	(nur bei späterer Durchführung ausfüllen)	Betrag	EUR	CENT
Auftraggeberkonto		Empfängerkonto		
		0 0 0 1 4 2 2 8 9 8 0 5		
Name und Anschrift Auftraggeber		Name und Anschrift Empfänger		
		S.O.S. ENFANTS ABANDONNÉS		
		RUE DE TILLEUR, 54		
		4420 SAINT-NICOLAS		
Mitteilung (in GROßBUCHSTABEN)				

Dieses Feld nicht beschriften

